



## **PRESSEINFORMATION**

Presseinfo Nr. 9 - Bochum, 5.11.2018

### **Buchvorstellung mit Lesung**

#### **Gesammelte Ruhrgebietsreportagen aus hundert Jahren von Arnold Maxwill**

**Der Lyriker und Germanist Arnold Maxwill stellt im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets seine Anthologie von Reportagen aus dem Ruhrgebiet aus hundert Jahren vor, der Schauspieler Martin Horn vom Schauspielhaus Bochum wird daraus vorlesen.**

Die von Arnold Maxwill gesammelten Ruhrgebietsreportagen umfassen die Jahre 1897 bis 1985. Sie stammen, neben auch unbekanntenen Stimmen, von bekannten Autoren wie Max von der Grün, Heinrich Böll, Heinrich Hauser oder Erik Reger. Herzliche Einladung zur Veranstaltung!

### **TERMIN**

**Dienstag, 6. November 2018, 18:00 Uhr  
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

Das Ruhrgebiet mit seinen Wandlungen hat viele Zeitgenossen auf widersprüchliche Art fasziniert: Der Aufstieg, dann aber der Rückzug von Kohle und Stahl hat Menschen zunächst angezogen, dann jedoch wieder abgestoßen. Die von dem Dortmunder Arnold Maxwill herausgegebene Anthologie der Ruhrgebietsreportagen zeigt, dass häufig beides zugleich - die Sogkraft von Faszination und Attraktion einerseits, das in- die-Knie-zwingen und widerwillige Abkehr andererseits - vorkam.

Im Anschluss an die Buchpräsentation wird der Schauspieler Martin Horn aus den Reportagen vorlesen. Horn ist seit 18 Jahren Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum. Er wirkte zudem in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit.

### **Die Anthologie**

Arnold Maxwill (Hg.): Schlot, Schacht, Arbeitslandschaft. Berichte und Reportagen zum Ruhrgebiet, Essen: 2018, Klartext-Verlag.

Der vorliegende Band ist Bestandteil einer im Dortmunder Fritz-Hüser-Institut konzipierten und entstandenen Trilogie, die das literarische Erbe des Ruhrgebiets bewahren möchte. Zwei weitere, ebenso von Arnold Maxwill herausgegebene Anthologien, enthalten Gedichte und Prosatexte.

### **WEITERE INFORMATIONEN**

PD Dr. Christoph Seidel, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-22587, Fax: +49/234/32-14249;

**Presse/Redaktion** Thea Struchtemeier, [isb.rub.de/presse/](http://isb.rub.de/presse/),  Geschichte Ruhr@HGR\_RUB